

Drei Klänge sind's, sie tönen hold und rein  
voll Harmonie durch unser Burschenleben  
drei Klänge sind's, die uns wie goldner Wein  
zu frohem Schlag das freie Herz erheben  
sie will ich preisen noch mit grauem Haar  
bis mich der Tod ins Dunkel zieht hernieder:  
Der Schläger Klang, der Gläser Klang, den Klang der Lieder  
sie will ich preisen nun und immerdar!

Des Schlägers Klang, er tönt so scharf und kühn  
für Burschenehre blitzet seine Klinge  
beim Gläserklang so froh die Herzen glühn  
trägt sie empor des Weines Geisterschwinge  
der Lieder Klang hebt sich zum Himmel auf  
Im Preis des Edlen, Guten, Hohen, Schönen  
der Freiheit Lied, der Liebe Lied es soll ertönen  
mit goldnem Schall durch unsern Lebenslauf

Drei Klänge sind's von ganz besondrer Art  
sie dünken uns die herrlichsten von allen  
darum, ihr Brüder, lasset froh geschart  
das Jubellied zu ihrem Ruhm erschallen!  
Auf, nehmt das Glas mit goldnem Wein zur Hand  
und ruft es laut nach alter deutscher Weise:  
Das Schwert zum Schutz, das Glas aufs Wohl, das Lied zum Preise  
fürs schöne, große deutsche Vaterland!